

Fairtrade Town Mönkeberg



Worum geht's bei Fairtrade?

Marktzugang für die Produzenten schaffen

Zugang zu einem Exportmarkt unter fairen Bedingungen.

Existenzsicherndes Einkommen

Preise, die die Existenz der ganzen Familie des Produzenten sichern. Dazu gehören auch der Schulbesuch der Kinder und weitere soziale und ökologische Bedürfnisse.

Bessere Arbeitsbedingungen

Das Arbeitsumfeld muss sicher und gesundheitsverträglich sein. Es dürfen keine Diskriminierungen geschehen und die Gleichstellung der Geschlechter muss gewährleistet sein.

Kinderrechte wahren

Maßstab ist die UN-Kinderrechtskonvention. Keine wirtschaftliche Ausbeutung oder gefährliche Arbeit, die die kindliche Erziehung, die Gesundheit oder die Entwicklung von Kindern gefährden

Qualifizierung der Produzenten

Fair-Handels-Organisationen beraten Produzenten (Organisationen) bei Fragen zur Organisation und Weiterentwicklung.

Ökologische Landwirtschaft fördern

Umweltfreundliche und ökologische Landwirtschaft fördern.



Worum geht's bei Fairtrade Town?

- der Titel Fairtrade Town wird von TransFair e.V. – Fairtrade Deutschland verliehen.
- ausgezeichnet werden weltweit Städte, Gemeinden und Kreise, die sich für die Förderung des Fairen Handels auf lokaler Ebene einsetzen.
- in Deutschland sind bereits 745 Städte, Gemeinden und Kreise ausgezeichnet worden.
- Mönkeberg ist die 22. Fairtrade -Gemeinde in Schleswig-Holstein

www.fairtrade-towns.de
www.amt-schrevenborn.de: Fairtrade



Die 5 Kriterien zur Fairtrade Town

1. Beschluss der Gemeindevertretung
2. Einrichtung einer Steuerungsgruppe
3. Fairtrade- Produkte im Sortiment vor Ort
4. Einbinden der Zivilgesellschaft
5. Berichte in örtlichen Medien, Öffentlichkeitsarbeit



Fairtrade Town Mönkeberg- Wie alles begann

Am Anfang war eine Idee....



....dann ein Antrag und Beschluss....

Antrag der UWG Mönkeberg am 14.11.2017

Beschluss der Gemeindevertretung Mönkeberg am 13.05.2018



...ein eingeschworenes Team....

Einrichten der Steuerungsgruppe



...ein Auftrag...

Kriterien für das Siegel erfüllen



...und ganz viel Fleiß!



Fairtrade Town Mönkeberg

Die Steuerungsgruppe Mönkeberg:

aus jeder Fraktion und Partei ein Vertreter*in

Andrea Hamann-Wilke, Mats Piper, Gerd Cornelsen, **Karin Horst**,
Claudia Zempel

aus der Kirchengemeinde

Pastor Martin Anderson

aus der Grundschule an der Bake

Schulleiterin Kirsten Sandberg, Brigitte Fösch

aus Vereinen und Verbänden

Lischen Prang, Harry Reiff, Dietmar Sperfeld

Fairtrade Town Mönkeberg

Warum Fairtrade?



Warum sich engagieren?



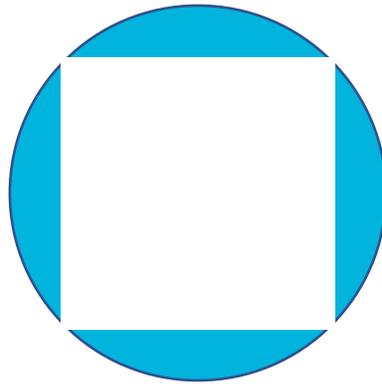
Engagement für Fairen Handel



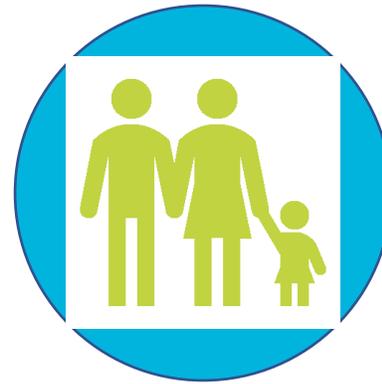
Als Konsument



In der Schule



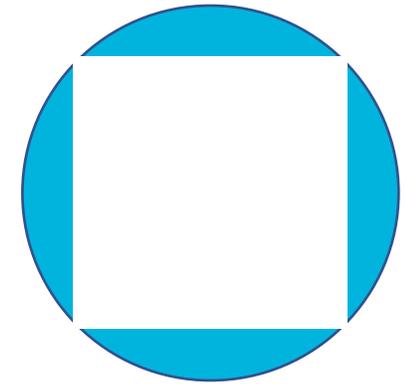
Als Gastronom



Als Eltern und
Großeltern



Als politisch
Interessierter



In Gruppen

Warum ist Engagement vor Ort wichtig?

- der Marktanteil fair gehandelter Produkte ist immer noch sehr gering (knapp 3% bei Kaffee, 4% bei Bananen)

Nur wenige Produzent*innen profitieren vom System des Fairen Handels, die Nachfrage muss wachsen!

- Händler, Unternehmen reagieren oft nur, wenn viele Bürger*innen/Konsument*innen nachfragen

faire Produkte im Angebot fordern, Informationen und Zusammenarbeit anbieten, Bewusstsein schärfen

- Politik verändern durch Aktionen & Forderungen

Rahmenbedingungen müssen sich ändern, lokal wie weltweit!



Fairtrade Mönkeberg

Ziele

- Fairen Handel in Mönkeberg zum Thema machen
- möglichst viele Akteure in Mönkeberg dauerhaft einbinden (Verwaltung, Einzelhandel, Gastronomie, Vereine, Schule, Kirchengemeinde)
- bürgerschaftliches Engagement fördern
- Bildung zu Fairem Handel, Nachhaltigkeit, Regionalität fördern



Fairtrade Town Mönkeberg

Der Start



Infoveranstaltung in der Grundschule an der Bake am 16. Februar 2019

20.09.2021

Steuerungsgruppe Fairtrade Town Mönkeberg, Lischen Prang und Claudia Zempel

Fairtrade Town Mönkeberg Aktionen

Fairer Strandgottesdienst

WVM Hafenfest

Einheitsbuddeln

Fairer Erntedankgottesdienst

Veranstaltung zur Kinderarbeit



20.09.2021



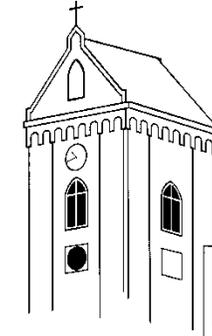
Steuerungsgruppe Fairtrade Town Mönkeberg, Lischen Prang und Claudia Zempel



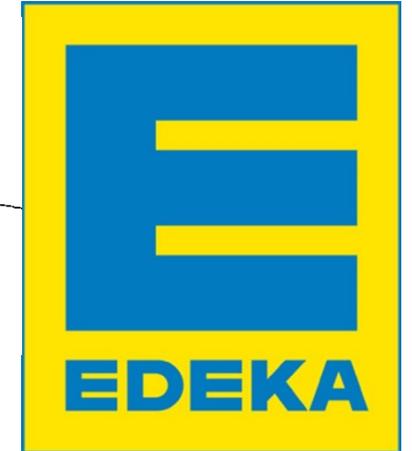
12

Fairtrade Town Mönkeberg

Wer macht schon mit?



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Schönkirchen



Ristow Mönkeberg



Sichtbarkeit durch Aktionen: Unser Logo



Das Siegel für fairen Handel

Sichtbarkeit durch Aktionen



Sichtbarkeit durch Aktionen: Unser Flyer

DAS IST FAIRTRADE

Marktzugang für die Produzenten

Durch den Fairen Handel erhalten Produzenten erstmals Zugang zu einem Exportmarkt unter fairen Bedingungen.

Existenzsicherndes Einkommen

Wesentlich ist die Zahlung eines Preises, der die Existenz der ganzen Familie des Produzenten sichert. Dazu gehören auch der Schulbesuch der Kinder und weitere soziale und ökologische Bedürfnisse.

Bessere Arbeitsbedingungen

Das Arbeitsumfeld muss sicher und gesundheitsverträglich sein. Es dürfen keine Diskriminierungen geschehen und die Gleichstellung der Geschlechter muss gewährleistet sein.

Die Kinderrechte wahren

Die Akteure des Fairen Handels respektieren die UN-Kinderrechtskonvention. Keine wirtschaftliche Ausbeutung oder gefährliche Arbeit, die die kindliche Erziehung, die Gesundheit oder der Entwicklung des Kindes schadet.

Qualifizierung der Produzenten

Fair-Handels-Organisationen beraten Produzenten (Organisationen) bei Fragen zur Organisation und bei der Weiterentwicklung.

Ökologische Landwirtschaft fördern

Umweltfreundliche und ökologische Landwirtschaft fördern.



Machen Sie mit - sprechen Sie uns an.

TitelFoto: Tim Richter



Das Fairtrade-Siegel

Den Titel Fairtradestadt - verliehen von der Initiative „Fairtrade-Towns“ - erhalten Städte, Gemeinden und Kreise, die sich für die Förderung des Fairen Handels auf lokaler Ebene einsetzen. Weltweit existieren 2200 Fairtrade-Towns, in Deutschland nehmen bereits 745 Städte, Gemeinden und Kreise teil.

Voraussetzung für die Anerkennung durch TransFair e.V. ist die Erfüllung verschiedener Kriterien – von der Einrichtung einer dauerhaften lokalen Steuerungsgruppe, über die Verwendung von Fairtrade-Produkten in öffentlichen Einrichtungen und die Vernetzung von Handel, Zivilgesellschaft, Kirchen und Gastronomie. In Mönkeberg haben viele Akteure dabei mitgeholfen, diese Bedingungen zu erfüllen.

Der Faire Handel garantiert gerechte Preise für Produkte, die in Ländern des Globalen Südens hergestellt werden und unterstützt dort eine eigenständige, soziale und umweltschonende Entwicklung der Produzent*innen und der Länder insgesamt.

Das Fairtrade-Siegel garantiert die Erfüllung der Standards des Fairen Handels. Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie im Internet unter www.fairtrade-towns.de www.amt-schrevenborn.de: Fairtrade

Steuerungsgruppe:

Pastor Martin Anderson, Andrea Hamann-Wilke, Karin Horst, Mats Pieper, Elisabeth Prang, Harry Reiff, Kirsten Sandberg, Dietmar Sperfeld, Peter Zantopp sowie Gerd Cornelien (bis Juli 2021) & Claudia Zempel (Vorsitzende)



Mönkeberg setzt auf fairen Kaffee und faire Schokolade



Auch Mönkeberg will dabei sein



Sichtbarkeit durch Aktionen und Marketing



Aufkleber „Wir machen mit“



Gemeinde-Fair-Führer

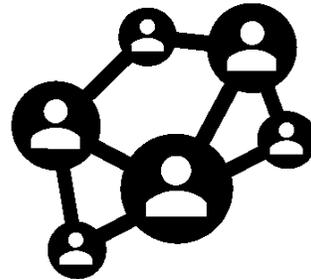


Ausblick Fairtrade Town Mönkeberg

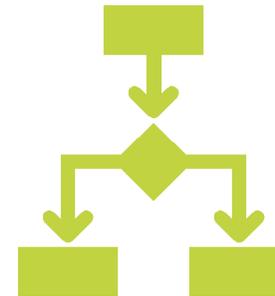


Nachhaltigen Konsum/ fairen Handel diskutieren

Arbeit von Weltläden stärken (Heikendorf)



Vernetzung mit anderen Akteuren („ Faire Förde“)



Weitere Themen anstoßen z.B SDGs und regionaler Konsum



Aufwertung und Werbung für beteiligte Akteure

Ausblick Fairtrade Town Mönkeberg

Faire Woche in der Grundschule An der Bake

Einheitsbuddeln

Faire Radrallye durch Mönkeberg

Fairer Strandgottesdienst

....und vieles mehr!



Fairtrade Town Mönkeberg- So kann es weitergehen....

Haben Sie Lust uns zu unterstützen?

Ideen für Faire Aktionen?

Sprechen Sie uns gern an!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

